

Inhaltsverzeichnis

§1	Begriffsbestimmungen	2
§2	Allgemeines	2
§3	Verantwortlich für die Datenverarbeitung	2
§4	Verantwortlich für den Datenschutz	3
§5	Behandlung von Logfiles	3
§6	Bereitstellung von Websites/Webservices	3
§6.1	Erstellung und Auswertung von Logfiles	3
§6.2	Verwendung von Cookies	4
§6.3	IRC	5
§6.4	Gameserver	7
§6.5	Videokonferenzplattform Jitsi	8
§6.6	Anmeldung bei Veranstaltungen	9
§7	Verarbeitung der Daten von Mitgliedern	10
§7.1	Vereinsverwaltung	10
§7.2	Email Support	11
§7.3	WLAN und VPN	12
§7.4	SelfStreaming	13
§8	Verarbeitung der Daten von aktiven Mitgliedern und Bereitstellung interner Services	14
§8.1	LDAP	14
§8.2	Anmeldung an internen Systemen	15
§8.3	Accounts auf internen Systemen	16
§8.4	Matrix	17
§8.5	Jabber	18
§8.6	Email	19
§9	Rechte der betroffenen Person	20
§10	Externe Verarbeitung von Daten	21
§10.1	Volksbank Stuttgart	21

§10.2 Twitter Inc.	21
§10.3 Studierendenwerk Stuttgart AöR	22
§10.4 Vereinigung Stuttgarter Studentenwohnheime e.V	22
§10.5 Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	22
§10.6 easybell GmbH	22
§10.7 Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	22
§11 Änderung der Datenschutzerklärung	23

§1 Begriffsbestimmungen

LDAP Ein zentrales Benutzerverzeichnis in welchem Accountinformationen gespeichert werden und für die Authentifizierung an anderen Systemen genutzt werden können.

Identityprovider System, welches Informationen aus dem zentralen Benutzerverzeichnis and freigegebene Anwendungen weiter geben kann und zur Authentifizierung und Authorisierung dient.

Pseudonymisierung Verfremdung personenbezogener Daten, so dass ein direkter Personenbezug nicht mehr herstellbar ist, der Vorgang aber noch einer Entität zugeordnet werden kann.

Anonymisierung Verfremdung personenbezogener Daten, dass keine Zuordnung zu einer bestimmten Entität mehr möglich ist.

§2 Allgemeines

Der Selfnet e.V. verarbeitet personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung der jeweiligen Services erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Selfnet e.V. erfolgt nur soweit dies aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift gestattet ist.

Personenbezogene Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Ungeachtet dessen kann eine Speicherung darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Selfnet e.V. unterliegt, vorgesehen wurde, insbesondere wenn der Selfnet e.V. aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift zur Speicherung dieser Daten verpflichtet ist.

§3 Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung sowie weiterer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der

Selfnet e.V.
Allmandring 8a
70569 Stuttgart
E-Mail: vorstand@selfnet.de
Amtsgericht Stuttgart VR 6375

§4 Verantwortlich für den Datenschutz

Der Datenschutzbeauftragte ist dafür zuständig betroffenen Personen Auskunft zu Fragen, die mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu tun haben, zu geben. Insbesondere auch die Maßnahmen zum Schutz und die Rechte im Zusammenhang zur Verarbeitung dieser. Selfnet e.V.

Datenschutzbeauftragter - persönlich
Allmandring 8a
70569 Stuttgart
E-Mail: dsb@selfnet.de

§5 Behandlung von Logfiles

In diesem Dokument wird an mehreren Stellen angegeben, wie lange Informationen in Logfiles gespeichert werden.

Maßgeblich für die Dauer der Speicherung ist hier der Kalendertag. Eine Speicherung von 7 Tagen bedeutet also, dass für jeden Tag ein Logfile angelegt wird und am 8. Tag das erste gelöscht wird.

§6 Bereitstellung von Websites/Webservices

§6.1 Erstellung und Auswertung von Logfiles

§6.1.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei Aufruf eines Webservices des Selfnet e.V. werden automatisch Daten und Informationen über das System des anfragenden Gerätes erfasst.

Dabei werden folgende Daten erhoben:

- Den User Agent, welcher in der Regel unter anderen das Betriebssystem des aufrufenden Systems, den verwendeten Browser und dessen Version enthält.
- Die IP-Adresse des aufrufenden Systems.
- Datum und Uhrzeit des Aufrufs.
- Die URL der Website über die man auf den Webservice gelangt ist.

Diese werden in Logfiles der Services protokolliert und erlauben eine Zuordnung der Nutzerin bzw. des Nutzers.

Die Verwendung dieser Daten beschränkt sich auf die Erbringung des Webservices und dem Schutz der technischen Systeme des Selfnet e.V..

Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

§6.1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

§6.1.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse ist notwendig um eine Auslieferung des Services an die Nutzerin bzw. den Nutzer zu ermöglichen. Es ist daher notwendig, die IP-Adresse der Nutzerin, bzw. des Nutzers für die Dauer der Sitzung zu speichern.

Die Erhebung in den Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der technischen Infrastruktur des Selfnet e.V. sicherzustellen. Dieser Zweck begründet das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6. Abs 1 lit. f DSGVO.

Der Selfnet e.V. behält sich vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung dieser Website bekannt werden. Eine Auswertung der Daten zu anderen Zwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

§6.1.4 Dauer der Speicherung

Nach Erreichung des Zweckes für die Erhebung werden die Daten gelöscht. Daten, die zur Nutzung des Services erforderlich sind, werden gelöscht, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Logfiles werden nach sieben Tagen automatisch gelöscht.

Für einige Services werden darüber hinaus Zugriffsstatistiken erhoben, welche über den Zeitraum hinaus gespeichert werden. Hierfür werden personenbezogene Daten gelöscht oder anonymisiert, sodass keine Zuordnung mehr möglich ist.

§6.1.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten zur Bereitstellung der Webservices und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Services zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

§6.2 Verwendung von Cookies

§6.2.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Einige Webservices des Selfnet e.V. nutzen Cookies zur Verbesserung der Nutzbarkeit der Angebote, oder zur Speicherung von Sitzungsdaten.

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, welche im Internetbrowser bzw. durch den Internetbrowser der Nutzerin, bzw. des Nutzers auf dem Computersystem gespeichert werden.

Bei Aufruf eines Webservices des Selfnet e.V. kann ein Cookie auf dem System der Nutzerin, bzw. des Nutzers gespeichert werden.

§6.2.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter Verwendung von Cookies ist das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6. Abs 1 lit. f DSGVO.

§6.2.3 Zweck der Datenverarbeitung

Cookies werden zum Einen zur Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit verwendet, indem Spracheinstellungen gespeichert werden. Zum Anderen sind sie erforderlich, wenn das Angebot eine Authentifizierung durch die Nutzerin bzw. den Nutzer erfordert und um diese Authentifizierungsdaten auch bei Seitenwechseln vorzuhalten.

Einer Nutzerin oder einem Nutzer steht es frei in Ihrem Browser eine technische Anpassung vorzunehmen, die das Setzen von Cookies untersagt. Daten, die in Cookies erhoben werden, werden nicht zur Erstellung von Profilen oder zu einem anderen Zweck zusammengeführt.

§6.2.4 Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung kann durch die Nutzerinnen und Nutzer kontrolliert werden. Der Selfnet e.V. setzt grundsätzlich die empfohlene Lebensdauer der Cookies für die Zeit, in der es technisch sinnvoll ist, diesen Cookie vorzuhalten.

§6.2.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Systems der Nutzerin, bzw. des Nutzers gespeichert und durch die Systeme des Selfnet e.V. übermittelt. Aus diesem Grund haben die Nutzerinnen und Nutzer die volle Kontrolle über die Verwendung der Cookies.

Es ist möglich, durch Einstellungen im Internetbrowser, die Übertragung von Cookies zu deaktivieren oder einzuschränken. Ferner können auch bereits gespeicherte Cookies eingesehen, verändert und gelöscht werden. Durch Browsererweiterungen ist es auch möglich, Cookies automatisiert oder jederzeit zu löschen. Eine Einschränkung oder Löschung der Cookies führt unter Umständen dazu, dass die Services des Selfnet e.V. nicht mehr vollumfänglich oder ohne Einschränkungen verwendet werden können.

§6.3 IRC

§6.3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Selfnet e.V. betreibt ein eigenes Chat-Netzwerk auf Basis von IRC, zum vereinfachten Austausch.

Bei der Verbindung mit dem IRC-Server werden folgende Daten erhoben:

- IP-Adresse

- Selbstgewähltes Pseudonym
- Chatnachrichten, welche an den Server gesendet werden.

Die IRC Server des Selfnet e.V. stellen diese Chatnachrichten an die entsprechenden Empfänger zu. Dabei sind alle erhobenen Daten für andere Teilnehmende einsehbar.

Darüber hinaus besteht die, nicht verpflichtende, Möglichkeit sich im Chat Netzwerk zu registrieren. Hierfür werden zusätzlich folgende Daten erhoben:

- Registrierter Accountname
- Datum der Registrierung
- IP Adresse und Zeitpunkt des letzten Logins
- Berechtigungen in Chaträumen

§6.3.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Nachrichten, sowie der Informationen der Nutzerin, bzw. des Nutzers, sowie die Übermittlung an ein IRC-Netzwerk, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Informationen aus der Registrierung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

§6.3.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse ist notwendig um eine Nutzung des System durch die Nutzerin bzw. den Nutzer zu ermöglichen. Übermittelte Nachrichten werden nur an andere Teilnehmende des Netzwerks übertragen.

Die Speicherung der Registrierungsinformationen erfolgt freiwillig und schafft die Möglichkeit Berechtigungen in selbst erstellten Räumen zu verwalten und nach Verbindungsabbrüchen wiederherzustellen.

§6.3.4 Dauer der Speicherung

Daten werden vom Selfnet e.V. nur während der Bereitstellung des Dienste-Angebotes erhoben und verarbeitet. Nach Verlassen des Servers werden diese automatisch gelöscht. Eine weitere Speicherung findet nicht statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass andere Teilnehmende eigene Logfiles anfertigen können. Der Selfnet e.V. hat hierauf keinen Einfluss.

Die Daten aus der Registrierung können auf Anfrage und eigenes Hinwirken gelöscht werden.

§6.3.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Daten zur Bereitstellung des Services ist für den Betrieb zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit seitens der Nutzerin bzw. des Nutzers.

Registrierte Nutzerkonten können jederzeit auf Anfrage oder durch eigenes Hinwirken gelöscht werden.

§6.4 Gameserver

§6.4.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Durch Nutzung des Teamspeakservers werden folgende Daten an den Selfnet e.V. übermittelt

- IP Adresse
- Nickname
- Teamspeak 3 ID

Zur Sicherung des Betriebs können persönliche Daten verwendet werden, z.B. zur dauerhaften Sperrung einer Nutzerin bzw. eines Nutzers.

Auf eventuelle Datenübertragungen durch den Client hat der Selfnet e.V. keinen Einfluss. Die Datenschutzerklärung zu diesem findet sich unter <http://www.teamspeak.com/de/policies.html>

§6.4.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

§6.4.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse ist notwendig um eine Nutzung des System durch die Nutzerin bzw. den Nutzers zu ermöglichen. Es ist hierfür notwendig, für die Dauer der Sitzung die IP-Adresse der Nutzerin, bzw. des Nutzers zu speichern.

Die Speicherung in den Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit einschließlich des Schutzes der technischen Systeme des Selfnet e.V. sicherzustellen. Dieser Zweck begründet das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6. Abs 1 lit. f DSGVO.

§6.4.4 Dauer der Speicherung

Daten werden vom Selfnet e.V. nur während der Bereitstellung des Dienste-Angebotes erhoben und verarbeitet. Nach Verlassen des Servers werden diese automatisch gelöscht. Eine weitere Speicherung findet nicht statt. Hiervon ausgenommen sind technische Maßnahmen zur Sicherstellung des Betriebs.

§6.4.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO kann jederzeit widerrufen werden. Unabhängig vom Widerruf werden diese personenbezogenen Daten nach Verlassen des Servers automatisch gelöscht.

§6.5 Videokonferenzplattform Jitsi

§6.5.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Software des Videokonferenztools erstellt Cookies beim Besuch des Angebotes, welche unter anderem zur eindeutigen Identifikation der Nutzerin, bzw. des Nutzers und der Sitzung der Nutzerin, bzw. des Nutzers verwendet werden. Weiterhin wird ein Anzeigename gewählt, welcher für alle Nutzerinnen, bzw. Nutzer einsehbar ist.

Die Erfassung weiterer Daten findet nur statt, wenn der Nutzer, bzw. die Nutzerin diese an den Betreiber übermittelt. Sowohl für die Übermittlung von Video- als auch von Sprachinhalten muss die Nutzerin, bzw. der Nutzer explizit diese Funktion aktivieren.

Darüber hinaus werden Informationen, wie etwa die IP-Adresse zum jeweiligen Zeitpunkt der Nutzung, die übermittelten Daten im Rahmen der kollaborativen Tools wie Screensharing und Videosharing von externen Plattformen oder Inhalte bei Nutzung der Chatfunktion übermittelt.

Es wird an dieser Stelle vorsorglich darauf hingewiesen, dass alle geteilten Inhalte von anderen Nutzerinnen, bzw. Nutzern potentiell gespeichert werden können. Der Selfnet e.V. übernimmt hierbei keine Verantwortung für von dritten begangene Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen oder Straftaten.

§6.5.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Nachrichten, sowie der Informationen der Nutzerin, bzw. des Nutzers, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

§6.5.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Bereitstellung und Nutzung des Videokonferenztools und findet ausschließlich auf den Servern des Selfnet e.V. statt. Die Datenverarbeitung findet zur Ermöglichung der sprach- und videobasierten Kommunikation statt.

§6.5.4 Dauer der Speicherung

Daten werden vom Selfnet e.V. nur während der Bereitstellung des Dienste-Angebotes erhoben und verarbeitet. Nach Beendigung des Meetings werden diese automatisch gelöscht. Eine weitere Speicherung findet nicht statt. Hiervon ausgenommen sind technische Maßnahmen zur Sicherstellung des Betriebs.

§6.5.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem System des Nutzers, bzw. der Nutzerin gespeichert und von diesem an unsere Systeme übermittelt. Die Nutzerinnen, bzw. Nutzer können daher jederzeit in ihren Browsereinstellungen diese Cookies deaktivieren oder einschränken sowie bereits gespeicherte Daten löschen. Werden Cookies deaktiviert, kann das Angebot möglicherweise nicht mehr oder nicht mehr vollumfänglich genutzt werden.

Die Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO kann jederzeit widerrufen werden. Unabhängig vom Widerruf werden diese personenbezogenen Daten nach Beendigung eines Meetings automatisch gelöscht.

§6.6 Anmeldung bei Veranstaltungen

§6.6.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Für einige Veranstaltungen des Selfnet e.V. ist eine Anmeldung erforderlich. Hierfür wird eine Instanz der Software "Pretix" betrieben.

Für die Verwaltung von Anmeldungen für Veranstaltungen werden folgende Daten erhoben:

- Vor- und Zuname
- E-Mail Adresse

Die Daten werden gespeichert, um eine Liste der Teilnehmenden zu erhalten, und diese über Änderungen und Updates der Veranstaltung zu informieren.

§6.6.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Erfüllung eines Vertrags nach des Art. 6 Abs. lit. b DSGVO.

§6.6.3 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Organisation und Durchführung der vom Selfnet e.V. angebotenen Veranstaltung, zu der sich die Nutzerin, bzw. der Nutzer angemeldet hat. Die Daten werden erhoben, um eine Liste der Teilnehmenden zu erhalten, und diese über Veranstaltungsupdates zu informieren.

§6.6.4 Dauer der Speicherung

Im Zuge der Anmeldung zur Veranstaltung angegebene Daten werden 30 Tage nach Ende der jeweiligen Veranstaltung automatisch gelöscht.

§6.6.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Da die Daten zur Durchführung der Veranstaltung zwingend erforderlich sind, besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

§7 Verarbeitung der Daten von Mitgliedern

§7.1 Vereinsverwaltung

§7.1.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

In der Vereinskartei werden Daten von Mitgliedern geführt und verwaltet. Diese stammen zum Großteil aus vom Mitglied bei der Registrierung selbst eingegebenen Daten und werden mit pseudonymisiert übertragenen Informationen vom Studierendenwerk Stuttgart bzw. vom Vereinigung Stuttgarter Studentenwohnheime e.V. zusammengeführt. Eine Zuweisung von IP Adressen findet durch den Selfnet e.V. statt.

Erhoben werden:

1. Vor- und Zuname
2. postalischer Anschrift
3. E-Mail Adresse
4. Geburtsdatum
5. IBAN
6. BIC
7. Buchungshistorie
8. Mietvertragsdaten (Mieternummer, Zimmernummer, Beginn, Ende)
9. Quota
10. Interne und externe IP Adressen
11. Bei der Verwendung von statischen IPs oder Portforwardings
 - MAC-Adresse der Geräte
 - Selbstvergebene DNS Namen
 - Die freigegebenen Portnummern

Bei Bewohnern bzw. Bewohnerinnen eines vom Studierendenwerk Stuttgart AöR (siehe §10.3, nachfolgend “SWS”) oder vom Vereinigung Stuttgarter Studentenwohnheime e.V. (siehe §10.4, nachfolgend “VSSW”) betriebenen Studentenwohnheims, erhebt und speichert der Selfnet e.V. außerdem Daten zum Mietverhältnis (Mieternummer, Zimmernummer, Beginn und Ende des Mietverhältnisses). Diese Daten werden zur Überprüfung der Identität des Mitglieds mit den beim SWS bzw. beim VSSW hinterlegten Angaben abgeglichen. Zu diesem Zweck übermittelt das SWS bzw. der VSSW dort hinterlegte Daten in pseudonymisierter Form an den Selfnet e.V..

Der Einzug von Lastschriften im Rahmen der Beitragsabrechnung erfolgt durch die Volksbank Stuttgart (siehe §10.1), der zu diesem Zweck Kontoinformationen durch den Selfnet e.V. übermittelt werden.

Darüber hinaus sei angemerkt, dass der Selfnet e.V. keine Maßnahmen zur Pseudonymisierung der öffentlichen IP Adressen (weder IPv4 noch IPv6) vornimmt. Die zugewiesene

IPv4 Adresse ändert sich während der Mitgliedschaft nicht und das IPv6 Präfix ändert sich üblicherweise nur beim Umzug in ein anderes Wohnzimmer.

§7.1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Stamm- und Bankdaten, sowie Änderungen des Mitgliedsstatus (Punkte 1 bis 7) werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erhoben und verarbeitet.

Zur Bereitstellung der Vereinsleistungen werden die Daten der Punkte 8 bis 11 gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erhoben und verarbeitet.

§7.1.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die Stammdaten werden zur Vereinsverwaltung und zur Abrechnung der Mitgliedschaftsbeiträge erhoben.

Netzwerkdaten (IP und MAC Adressen, Quota) sind für die technische Bereitstellung der Vereinsleistungen des Selfnet e.V. erforderlich.

Eine Zuordnung der Mietverträge ist erforderlich, um den Netzwerkzugang gesichert in den einzelnen Wohnheimzimmern zur Verfügung zu stellen.

§7.1.4 Dauer der Speicherung

Die nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erhobenen Daten werden zum Ersten des Folgemonats nach Austritt gelöscht.

Die Daten, die nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erhoben werden, werden nach 6 bzw. 10 Jahren gelöscht, abhängig von den gesetzlichen Vorschriften. Derartige Daten werden zum Ersten des Folgemonats nach Austritt insoweit gesperrt, als dass sie nur noch für die notwendigen Zwecke verarbeitet werden.

Davon unberührt sind offene Abrechnungsvorgänge.

§7.1.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Für Daten, die zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erhoben werden, gibt es keinen Anspruch auf Widerspruch oder Beseitigung.

Gegen die Verarbeitung aller anderen Daten, die mit Austritt gelöscht werden, kann jederzeit widersprochen werden, möglicherweise können dann einige Services nicht mehr, oder nicht im vollen Umfang genutzt werden.

§7.2 Email Support

§7.2.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Verwaltung der Mitgliedschaft und beim Support von Problemen werden eingehende Emails in einem Ticketsystem erfasst und bearbeitet.

Erhoben werden:

- Datum des Eingangs der Email

- Emailadresse der absendenden Person
- Inhalt der Mail und eventueller Anhänge

§7.2.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der Nutzerin, bzw. des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

§7.2.3 Zweck der Datenverarbeitung

Unterstützung der Mitglieder bei Fragen zur Mitgliedschaft, Änderungen des Mitgliedsstatus, und Behebung von Problemfällen bei Nutzung der Vereinsleistungen.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt in diesem Zusammenhang nicht. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet. Hierin liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO.

§7.2.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gespeichert, bis sie zur Erreichung des Zwecks der jeweiligen Konversation nicht mehr erforderlich sind und das Anliegen der Kontaktaufnahme umfassend geklärt ist. Im Falle von Supportanfragen, die die Verwaltung einer Mitgliedschaft oder die Nutzung unserer Webservices betreffen, speichern wir die von Ihnen übermittelten Daten für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Zeitpunkt der vollständigen Beantwortung Ihres Supportfalls zu Beweis Zwecken, sofern der Selfnet e.V. nicht durch andere rechtliche Vorschriften zu einer längeren Aufbewahrung gezwungen ist.

§7.2.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO kann jederzeit widerrufen werden.

§7.3 WLAN und VPN

§7.3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei Nutzung des vom Selfnet e.V. betriebenen WLAN Netzes bzw. des VPN Services werden folgende Informationen von der Infrastruktur erfasst und verarbeitet:

- Anmeldezeitpunkt
- MAC-Adresse
- Emailadresse

§7.3.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

§7.3.3 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung einer Verbindung über das durch übliche Standards gesicherte WLAN-Netzwerk des Selfnet e.V. bzw. eine Einwahl in das vom Selfnet e.V. betriebene VPN.

Die erhobenen Daten sind notwendig, um eine eindeutige Zuordnung des Mitglieds auf dessen Adressbereich zu ermöglichen und Missbrauch zu verhindern.

§7.3.4 Dauer der Speicherung

Nach Erreichung des Zwecks für die Datenverarbeitung, werden die Daten gelöscht. Authentifizierungsinformationen und DHCP Leases werden zur Fehleranalyse vorübergehend vorgehalten, jedoch spätestens 24h nach Ablauf der Verbindung automatisch gelöscht.

§7.3.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Erfassung der Daten und Erstellung ist für die Bereitstellung einer Verbindung und zur Gewährleistung des Betriebs zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit durch das Mitglied.

§7.4 SelfStreaming

§7.4.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Selfnet e.V. stellt einen TV-Streamingservice via Multicast zur Verfügung. Bei Aktivierung eines Multicaststreams wird ein Event registriert, dass ein Stream aktiviert wurde. Die Events werden in einer Datenbank aggregiert und gespeichert.

Erhoben werden dabei:

- Zeitpunkt
- Mitgliedsnummer
- Switchport
- Rechteverwertungsgesellschaften, die für das jeweilige Angebot zuständig ist

Mit den Rechteverwertungsgesellschaften werden diese Daten ausschließlich in Form einer anonymisierten Statistik geteilt.

Die Art der Statistik ist die Anzahl der Mitglieder, die in einem Zeitraum den Service genutzt haben.

§7.4.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Zu Abrechnungszwecken mit der Rechteverwertungsgesellschaft werden Nutzungsstatistiken erhoben. Rechtsgrundlage ist somit Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

§7.4.3 Zweck der Datenverarbeitung

Der Selfnet e.V. hat mit den entsprechenden Rechteverwertungsgesellschaften (VG Media, RTL Television, VFF/GEMA) Verträge abgeschlossen, um die Videosignale weiter leiten zu dürfen.

Im Rahmen dieser Verträge ist der Selfnet e.V. verpflichtet diese Nutzungsstatistiken zu erheben.

§7.4.4 Dauer der Speicherung

Die Statistiken werden für den Abrechnungszeitraum mit der Rechteverwertungsgesellschaft für ein Jahr erhoben, zum eventuellen Nachweis der Korrektheit einer Abrechnung ein weiteres Jahr gespeichert und anschließend gelöscht.

§7.4.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Selfnet e.V ist zu Zahlung der Abgaben verpflichtet und damit auch zur Erhebung dieser Statistiken. Eine Möglichkeit zum Widerspruch besteht nicht.

§8 Verarbeitung der Daten von aktiven Mitgliedern und Bereitstellung interner Services

§8.1 LDAP

§8.1.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Mitglieder, die sich aktiv an der Weiterentwicklung der Angebote und Services beteiligen, erhalten einen LDAP Account. Mit diesem kann auf verschiedene interne Systeme zugegriffen werden.

Interne Systeme verbinden sich entweder direkt mit dem Benutzerverzeichnis oder identifizieren Mitglieder über einen Identityprovider.

Hierbei werden folgende Daten gespeichert:

- Username
- Vorname
- Nachname
- VNR
- E-mail Adresse(n) (von selfnet betriebene)

- Datum des letzten Logins

- Datum der letzten Passwortänderung

Darüber hinaus können optional folgende Daten hinterlegt werden:

- Anschrift
- Telefonnummer
- Jabber ID

§8.1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten im Benutzerverzeichnis ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Rechtsgrundlage für die Speicherung von über die erforderlichen Einträge hinaus gehenden Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

§8.1.3 Zweck der Datenverarbeitung

LDAP ist das zentrale Benutzerverzeichnis des Selfnet e.V., welches zur Authentifizierung an anderen internen Systemen verwendet wird. Um Zugriff auf diese internen Systeme zu erlangen, ist daher ein LDAP-Account erforderlich.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt in diesem Zusammenhang nicht.

§8.1.4 Dauer der Speicherung

LDAP-Accountinformationen werden gespeichert, bis der Anspruch des Mitglieds auf einen solchen entfällt oder zur Löschung aufgefordert wird.

§8.1.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Speicherung im Benutzerverzeichnis kann jederzeit widersprochen werden, woraufhin der entsprechende Account gelöscht wird. Dabei sollte beachtet werden, dass der Zugriff auf interne, mit dem LDAP-Server verbundene Dienste daraufhin nicht mehr möglich ist, da dafür ein LDAP-Account zwingend erforderlich ist.

Insbesondere kann der Speicherung von über die erforderlichen Einträge hinaus gehenden Daten im Benutzerverzeichnis jederzeit widersprochen werden, ohne dadurch Zugriff auf interne Dienste zu verlieren.

§8.2 Anmeldung an internen Systemen

§8.2.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Identifikation von Accountmissbrauch werden Zugriffe und Logins via LDAP bzw. Identityprovider protokolliert und zur Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität der Services ausgewertet.

Erhoben werden

- Accountname

- Zeitpunkt des Zugriffes
- System (Service des Selfnet e.V.), von dem der Anmeldeversuch ausging

Am Identityprovider werden darüber hinaus erhoben:

- IP-Adresse der Nutzerin bzw. des Nutzers
- Sitzungsdaten per Cookie im Browser

§8.2.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

§8.2.3 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist zum Einen die Bereitstellung eine Single-Sign On Services, welcher persistente Sessions benötigt, zum Anderen der Schutz der technischen Systeme des Selfnet e.V.

Durch die Analyse der Login-Events können Accountmissbräuche erkannt oder verhindert werden.

Damit ist das berechtigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gegeben.

§8.2.4 Dauer der Speicherung

Das Auditlog des Benutzerverzeichnisdienstes hält Informationen zu Loginversuchen für 7 Tage vor.

Sessions im Identityprovider werden für ihre Gültigkeitsdauer von bis zu 14 Tagen gespeichert, diese können durch die Nutzerin bzw. den Nutzer auch vorzeitig durch "Logout" beendet werden.

Die vollständigen Logfiles werden nach 14 Tagen automatisch gelöscht und nur noch anonymisierte Statistikdaten behalten.

§8.2.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Erfassung der Daten und Erstellung ist für die Bereitstellung einer Verbindung und zur Gewährleistung des Betriebs zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit durch das Mitglied.

Cookies können, wie in §6.2 beschrieben, eigenständig gelöscht oder blockiert werden. Dies kann die Bedienbarkeit einschränken.

§8.3 Accounts auf internen Systemen

§8.3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Daten die die Nutzerin bzw. der Nutzer auf internen Services, wie z.B. im Home-Directory, in der Cloud, per Emails oder Chatverläufe anlegt, werden zur Erfüllung der jeweiligen Services gespeichert.

§8.3.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der Nutzerin, bzw. des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, da sie diese Daten selbst hochgeladen bzw. veröffentlicht haben.

§8.3.3 Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung bzw. Speicherung ist die Bereitstellung der jeweiligen Services.

§8.3.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gespeichert, bis die Nutzerin bzw. der Nutzer sie selbst löscht. Bei Löschung des Accounts werden alle Daten zwei Monate später entfernt.

§8.3.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO kann jederzeit widerrufen werden, dies ist durch eigenständiges Löschen oder Beantragung der Löschung des gesamten Accounts möglich.

§8.4 Matrix

§8.4.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Bereitstellung des Services und zur Kommunikation mit anderen Mitgliedern werden folgende Daten erhoben:

- Zur Authentifizierung erhält das System vom Identityprovider Name und Nutzername
- Alle Daten, welche durch die Nutzerin bzw. den Nutzer an das System übermittelt werden, z.B. Nachrichten oder Dateien (Ende-zu-Ende Verschlüsselt möglich)
- Vom Server protokolliert werden zusätzlich folgende Sitzungsdaten
 - IP-Adresse
 - Zeitpunkt des Zugriffes
 - Verwendete Art des Endgerätes (Mobil / Desktop),
 - Betriebssystem

Da Matrix ein dezentralisiertes Protokoll ist, kann darüber hinaus mit Nutzerinnen bzw. Nutzern auf anderen "Homservern" kommuniziert werden. Hierfür werden bei der direkten Kommunikation oder bei geteilten Räumen Kopien von Benutzername, Anzeigename, der Nachricht selbst und geteilter Dateien an andere Homeserver übertragen. Diese Homeserver befinden sich gegebenenfalls in einem anderen Land und unterliegen anderen Gesetzen und Regularien.

Das Matrix Protokoll erwartet von anderen Servern, dass Löschanfragen entsprechend umgesetzt werden, dies kann aber nicht garantiert werden. Die Nutzung von Ende-zu-Ende Verschlüsselung ist daher zu empfehlen.

§8.4.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Nachrichten, sowie der Informationen der Nutzerin, bzw. des Nutzers, sowie die Übermittlung an andere Homeserver ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

§8.4.3 Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung des Services.

§8.4.4 Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden, wie in §8.3 ausgeführt gelöscht.
Die Sitzungsdaten werden nach Ende der Sitzung gelöscht.

§8.4.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO kann jederzeit widerrufen werden, dies ist durch eigenständiges Löschen oder Beantragung der Löschung des gesamten Accounts möglich.

Dies gilt nur für Nachrichten innerhalb des Homeservers des Selfnet e.V.. Auf Nachrichten, die im Auftrag der Nutzerin bzw. des Nutzers an andere Homeserver übertragen wurden, hat der Selfnet e.V. keinen Einfluss.

§8.5 Jabber

§8.5.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Es werden folgende Daten erhoben:

Im Fall von Fehlern bei der Nutzung werden folgende Daten erhoben

- Nutzername
- IP-Adresse

Zur Bereitstellung des Nachrichtenprotokolls an alle Clients einer Nutzerin bzw. eines Nutzers wird die Chat-Historie gespeichert.

§8.5.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles zur Sicherung des Betriebs ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

§8.5.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse ist notwendig um eine Nutzung des System durch die Nutzerin bzw. den Nutzer zu ermöglichen.

Erhebung der Fehler ist der Schutz der technischen Systeme vor Missbrauch und unerlaubten Zugriffen.

Dieser Zweck begründet das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6. Abs 1 lit. f DSGVO.

§8.5.4 Dauer der Speicherung

Fehlermeldungen in den Logfiles werden nach 7 Tagen gelöscht.

Für die Chat-Historie gilt die selbe Regelung, wie für §8.3.

§8.5.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Erfassung der Daten und Erstellung ist für die Bereitstellung einer Verbindung und zur Gewährleistung des Betriebs zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit durch das Mitglied.

§8.6 Email

§8.6.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei Abruf von Emails via IMAP werden folgende Daten durch die technischen Systeme protokolliert:

- Zeitpunkt des Abrufs
- IP-Adresse
- Nutzernamen

Beim Versenden/Empfangen (SMTP) werden folgende Daten erhoben:

- Absender
- Empfänger
- Message-ID
- Ordner, in dem die Email gespeichert wurde
- Betreff

Bei der Nutzung von Filtern (Sieve):

- Name des Filters und ausgeführte Aktion
- Username

§8.6.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles zur Sicherung des Betriebs ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

§8.6.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse ist notwendig um eine Nutzung des System durch die Nutzerin bzw. den Nutzer zu ermöglichen. Darüber hinaus sind die Logfiles erforderlich, um nachprüfen zu können, dass Emails korrekt zugestellt beziehungsweise empfangen wurden.

Ferner dient die Analyse der Logfiles dem Schutz der technischen Systeme des Selfnet e.V. vor Missbrauch und unerlaubten Zugriffen.

Dieser Zweck begründet das berechtigte Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6. Abs 1 lit. f DSGVO.

§8.6.4 Dauer der Speicherung

Die Verbindungsdaten werden nach Beendigung der Verbindung verworfen.

Logfiles werden nach höchstens 7 Tagen gelöscht.

§8.6.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Erfassung der Daten und Erstellung ist für das Versenden und Empfangen, sowie zur Gewährleistung des Betriebs zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit durch das Mitglied.

§9 Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen im Sinne der DSGVO sind Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ihnen stehen folgende Rechte zu:

1. Recht auf Auskunft

Betroffene haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über ihre durch den Selfnet e.V. verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der verarbeiteten Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

2. Recht auf Berichtigung

Darüber hinaus haben Betroffene das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung ihrer vom Selfnet e.V. gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Betroffene können gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung ihrer

personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und der Selfnet e.V. die Daten nicht mehr benötigt, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

4. Recht auf Löschung

Betroffene haben das Recht, gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung ihrer vom Selfnet e.V. gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

5. Recht auf Unterrichtung

Betroffenen steht zudem das Recht zu, gemäß Art. 20 DSGVO ihre personenbezogenen Daten, die sie dem Selfnet e.V. bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Diese Anfragen können an den Datenschutzbeauftragten des Selfnet e.V., anhand der in §4 genannten Kontaktmöglichkeiten, gestellt werden.

Betroffenen steht darüber hinaus auch das Recht zu, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für den Selfnet e.V. zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI) .

§10 Externe Verarbeitung von Daten

§10.1 Volksbank Stuttgart

Der Selfnet e.V. führt sein Konto bei der Volksbank Stuttgart, Börsenstraße 3, 70174 Stuttgart. Die Kontoführung umfasst hierbei sämtliche banküblichen Tätigkeiten, so auch der Einzug von Lastschriften.

Die Datenschutzerklärung der Volksbank Stuttgart kann hier eingesehen werden: <https://www.volksbank-stuttgart.de/service/rechtliche-hinweise/datenschutzhinweis-zur-website.html>

§10.2 Twitter Inc.

Einige Angebote nutzen Funktionen von Twitter diese werden von der Twitter Inc., 1355 Market St, Suite 900, San Francisco, CA 94103, USA bereitgestellt. Nach separater Einwilligung können auf diesem Wege Tweets in die Angebote eingebunden werden.

Wird diese Einwilligung gegeben, werden Informationen, wie die besuchte Website, an Twitter übertragen und gegebenenfalls mit dem Twitter Account verknüpft. Informationen zur Verarbeitung der Daten durch Twitter findet sich in der Datenschutzerklärung <http://twitter.com/privacy>.

§10.3 Studierendenwerk Stuttgart AöR

Im Rahmen der Bereitstellung von Netzwerkzugängen arbeitet der Selfnet e.V. mit dem Studierendenwerk Stuttgart Anstalt des öffentlichen Rechts, Rosenbergstraße 18, 70174 Stuttgart zusammen. Daten von Mitgliedern werden ausschließlich in pseudonymisierter Form weiter gegeben. Die Datenschutzbestimmungen des Studierendenwerk Stuttgart können unter <https://www.studierendenwerk-stuttgart.de/datenschutz/> eingesehen werden.

§10.4 Vereinigung Stuttgarter Studentenwohnheime e.V

Im Rahmen der Bereitstellung von Netzwerkzugängen arbeitet der Selfnet e.V. mit der Vereinigung Stuttgarter Studentenwohnheime e.V., Pfaffenwaldring 50 A, 70569 Stuttgart zusammen.

Daten von Mitgliedern werden ausschließlich in pseudonymisierter Form weiter gegeben. Die Datenschutzbestimmungen des VSSW können unter <https://www.vssw.de/datenschutzerklaerung/> eingesehen werden.

§10.5 Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz

Der Statusserver des Selfnet e.V. (status.selfnet.de) wird auf Systemen der AGDSN Studentenrat der Technischen Universität Dresden, Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden (AG DSN) bereit gestellt.

Die Datenschutzerklärung kann hier eingesehen werden: <https://agdsn.de/sipa/pages/legal/datenschutz>.

§10.6 easybell GmbH

Für telefonische Sprechstunden greift der Selfnet e.V. auf ein SIP Gateway der easybell GmbH, Brückenstraße 5a, 10179 Berlin zurück. Die Datenschutzbestimmungen von easybell können unter <https://www.easybell.de/datenschutz.html> eingesehen werden.

Ferner ist easybell gewerbsmäßiger Erbringer von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne des TKG.

§10.7 Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Für telefonische Sprechstunden ist der Selfnet e.V. über eine Telefonleitung der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80992 München angebunden.

Die Datenschutzerklärung von Telefónica kann hier eingesehen werden: <https://www.telefonica.de/datenschutzmerkblatt>.

Telefónica ist gewerbsmäßiger Erbringer von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne des TKG.

§11 Änderung der Datenschutzerklärung

Um zu gewährleisten, dass die Datenschutzerklärung stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entspricht, behält sich der Selfnet e.V. jederzeit Änderungen vor. Das gilt auch für den Fall, dass die Datenschutzerklärung aufgrund neuer oder überarbeiteter Leistungen, zum Beispiel neuer Serviceleistungen, angepasst werden muss. Die neue Datenschutzerklärung greift dann bei der nächsten Nutzung des jeweiligen Angebots.